

Thomae de Aquino

## Expositio super Isaiam ad litteram

### Caput 59

<sup>1</sup> Ecce non est abbreviata manus Domini ut salvare nequeat, neque aggravata est auris eius ut non exaudiat:

<sup>2</sup> Sed iniquitates vestrae dividerunt inter vos et Deum vestrum, et peccata vestra absconderunt faciem eius a vobis ne exaudiret.

<sup>8</sup> Viam pacis nescierunt, et non est iudicium in gressibus eorum: semitae eorum incurvatae sunt eis: omnis qui calcat in eis, ignorat pacem.

1048. – Nota super illo verbo, „iniquitates vestrae dividerunt inter vos et Deum“, quod peccatum dividit

[a] primo a proximo per dissensionem. *Luc.* 11 [17]: „Omne regnum in seipsum divisum desolabitur.“

[b] Secundo a seipso per contrariam affectionem. *Osee* 10 [2]: „Divisum est cor eorum, nunc interibunt.“

[c] Tertio a Deo per aversionem. *Jerem.* 2 [13]: „Me dereliquerunt fontem aquae vivae, et foderunt sibi cisternas dissipatas.“

[d] Quarto a regno per exheredationem, *Luc.* 12 [46]: „Dividet eum“, etc.;

[e] quinto a sanctorum collegio per dissimilitudinem. *Supra* 56 [3]: „Separatione dividet me Dominus a populo suo“.

1049. – Item nota super illo „semitae eorum incurvatae“, quod est curvitas

Thomas von Aquin

## Auslegung zu Jesaja im wörtlichen Sinne

### Kapitel 59

<sup>1</sup> Seht, nicht verkürzt ist die Hand des Herrn, so daß er nicht zu retten vermöchte, und nicht taub ist sein Ohr, so daß er nicht [er-] hörte.

<sup>2</sup> Aber eure Ungerechtigkeiten haben euch und euren Gott entzweit, und eure Sünden haben sein Antlitz vor euch verborgen, so daß er nicht [er-] hört. [...]

<sup>8</sup> Den Weg des Friedens kennen sie nicht, und es ist kein gerechtes Urteil auf ihren Schritten; ihre Pfade sind für sie krumm geworden. Jeder, der auf ihnen geht, kennt keinen Frieden.

1048. – Beachte bei dem Wort: „Eure Ungerechtigkeiten haben euch und euren Gott entzweit“, daß die Sünde entzweit

[a] erstens vom Nächsten durch Zwietracht: „Jedes Reich, das mit sich selbst entzweit ist, wird verwüstet werden“ (*Lk* 11,17);

[b] zweitens von sich selbst durch gegensätzliche Neigungen: „Ihr Herz ist entzweit; nun werden sie zugrunde gehen“ (*Hos* 10,2);

[c] drittens von Gott durch Abwendung: „Mich haben sie verlassen, die Quelle lebendigen Wassers, und sich zerstörte Zisternen gegraben“ (*Jer* 2,13);

[d] viertens vom Reich durch Enterbung: „Er wird ihn in Stücke hauen“ (*Lk* 12,46);

[e] fünftens von der Versammlung der Heiligen durch Unähnlichkeit, oben: „Der Herr wird mich von seinem Volk trennen und scheiden“ (*Jes* 56,3).

1049. – Man beachte auch bei den Worten: „Ihre Pfade sind für sie krumm geworden“, daß es eine Krümmung gibt



- [a] primo culpa. *Supra* 51 [23]: „Incurvare, ut transeamus.“  
 [b] Secundo miseriae. *Ps.* 37 [7]: „Miser factus sum ego, et incurvatus sum.“  
 [c] Tertio tristitiae. *Baruch* 2 [18]: „Anima quae tristis est super magnitudine mali, et incedit curva.“  
 [d] Quarto fraudulentiae. *Eccli.* 12 [11]: „Si humiliatus vadat curvus, adjice animum tuum, et custodi te ab illo.“  
 [e] Quinto justitiae. *Job* 9 [13]: „Deus cuius irae nemo resistere potest, sub quo curvantur qui portant orbem.“

(Lateinischer Text: [corpusthomaticum.org](http://corpusthomaticum.org);  
 Numerierung der Abschnitte nach [aquinas.cc](http://aquinas.cc))

- [a] erstens der Schuld, oben: „Mache dich krumm, damit wir hinübergehen“ (*Jes* 51,23);  
 [b] zweitens des Elends: „Ich bin elend geworden, und gekrümmt bin ich“ (*Ps* 37,7 [38,6]);  
 [c] drittens der Traurigkeit: „Die Seele, die traurig ist über die Größe des Bösen, und Krummes getan hat“ (*Bar* 2,18);  
 [d] viertens des Betrugs: „Wenn er sich gedemütigt und gebeugt [gekrümmt] nähert, so nimm dich in acht vor ihm“ (*Sir* 12,11);  
 [e] fünftens der Gerechtigkeit: „Gott, dessen Zorn niemand widerstehen kann, und unter dem sich beugen [krümmen], die die Welt tragen“ (*Ij* 9,13).

(Deutsche Übersetzung: Hanns-Gregor Nissing)